

Fränkische Idylle

Umbau eines Wohnhauses

Fertigstellung: 2016

Architekt: Bachmann Architekten BDA, Roland Bachmann

Bauherr: Claudia Buschkamp-Knauer und Ralf Knauer

Planungsbeteiligte: Tragwerk: Dipl.-Ing. (FH) Daniel Fischer;

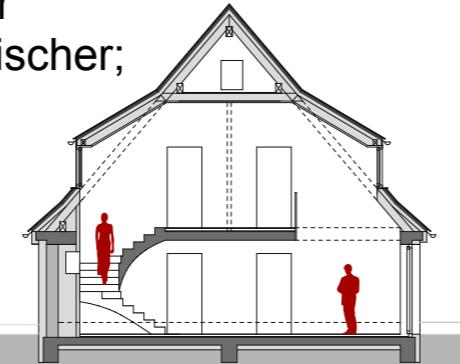
Energieberatung: Dipl.-Ing. (FH) Jutta Maria Betz;

Archäologie: Friedrich Loré

Adresse: Untere Dorfstraße 21, 90427 Nürnberg

BGF: 295 qm

Wohnfläche: 206 qm



Das vorgefundene stark beschädigte Gebäude ist Teil einer an diesem Ort weitestgehend erhaltenen fränkischen Straßendorfstruktur. Die giebelständigen Bauernhäuser rhythmisieren den Straßenbereich und bilden immer wieder Öffnungen in die schmalen Parzellen, jetzt ein Vorplatz mit Ortsbaum, mit den darin liegenden Nebengebäuden, so auch dem neuen Anbau, der Remise und der historischen Scheune. Das Haus wurde komplett entkernt und neu aufgebaut. In der Grundrisskonzeption wurde das Thema des fränkischen Erns mit neu positionierter Treppe wieder übernommen, die Individualräume

liegen wie typologisch üblich im Dachgeschoß und sind über Lufträume mit dem Ern verbunden. Der Anbau öffnet sich großzügig zum Garten. Die Dachgauben interpretieren die bandartigen breiten Hopfengauben der ortstypischen Bebauung. Die Materialität der Putzfassade fügt sich in das Ensemble des Straßendorfs ein und wird durch eine Besenstrichstruktur und helle Faschen akzentuiert. Im Innenraum wurden die bauzeitlich typischen kleinteiligen Zementfliesen verwendet in Kombination mit Eichenholzparket und gefilzten Putzstrukturen.

